

VIDEOÜBERWACHUNGSANLAGEN

Straßenbeleuchtung clever genutzt ...

... zur Energieversorgung von Videoüberwachungsanlagen

Die seit zwölf Jahren in Frankreich erfolgreich eingesetzten Lösungen von Epvideo und Slat sichern mittlerweile über 15.000 Überwachungsprojekte an Gefahrenorten und Verkehrsknotenpunkten, auf Parkplätzen und Logistikplattformen. Jetzt kommt das Produkt auch nach Deutschland.

Das Outdoorgehäuse Epvideo wird an einem Straßenbeleuchtungsmast installiert. Nachts, bei eingeschalteter Beleuchtung, lädt sich die im Innern verbaute Li-Ion-Batterie auf. Mit der so gespeicherten Energie werden tagsüber Kameras und andere vernetzte IP-Objekte versorgt, und das mit einer Autonomie bis zu 21 Stunden. Durch seine integrierte USV-Funktion schützt Epvideo den unterbrechungsfreien Betrieb der verbundenen Systeme im Falle von Netzstörungen und Ausfällen rund um die Uhr.

Effizient und schnell montiert

Rund 1.800 komplette Lade- und Entladezyklen können bei einer Energieeffizienz von über 96 Prozent im Entladezyklus und bei einer wartungsfreien Funktionszeit bis zu zehn Jahren durchgeführt werden.

Die Montage ist einfach und von einer Person in weniger als 30 Minuten zu bewerkstelligen. Danach erfolgt die Aktivierung automatisch über Fernsteuerung. Der Betrieb der Anlage wird über Internetprotokoll (TCP/IP, SNMP) fernüberwacht. Im Fall einer Unterbrechung einer aufzeichnenden Kamera wird nach acht Sekunden ein automatischer Neustart ausgelöst.

Kompatibilitätsprüfung

Um die Projektplanung des Kunden zu unterstützen, stellt Slat einen sogenannten Assoziativitätsbericht aus. Hierfür werden alle an Epvideo angeschlossenen Geräte (zum Beispiel Kameras, Router, Switches, WiFi-Systeme) mittels eines von Slat entwickelten Konfigurator hinsichtlich Kompatibilität geprüft, denn nur so kann die Gesamtanlage zuverlässig funktionieren. Der Bericht dokumentiert weiterhin Angaben über Leistung und Autonomie bei unterschiedlichen Temperaturwerten sowie die ortsabhängig spezifische Tageslänge in den Sommer- und Wintermonaten. Die Lösung kann schnell mobil an- und abgebaut werden – ohne Tiefbauarbeiten. ●

Autorin
Frauke Petzold



Slat GmbH
Stuttgart
Tel.: +49 899 890 08
info@slat-gmbh.de
www.slat.com/de



Epvideo von Slat mit Thermo-Netzwerkamera Q1941-E

© Eryma

Fallbeispiel: Europas größtes Logistikzentrum

Auf dem Gelände des ehemaligen Luftwaffenstützpunkts Cambrai in Nordfrankreich entsteht gerade eine gigantische Logistikplattform für den E-Commerce, das e-Valley. Mit 550.000 m² Fläche für Lagerhallen, bis zu 85.000 m² Dienstleistungsbereich (Restaurants, Hotels, Kinderkrippe, Ausbildungszentrum) und 300.000 m² Grundstückreserven soll es Europas größtes Logistikzentrum werden. Geplant ist ein mit intelligenten Technologien ausgestatteter Campus: Roboter und Drohnen in und um die Lagerhallen (Logistik 3.0) sowie eine nach Smart-City-Kriterien gesteuerte Infrastruktur.

Bei einem Projekt dieser Größenordnung, das auf kritischen Anwendungen basiert, hat die Sicherheit oberste Priorität. Das gilt zuallererst für die Absicherung der Hauptverkehrsachse. Der Zuschlag unter einer Reihe von Bewerbern ging hier an den Pla-

ner und Errichter Eryma. Das Unternehmen hatte ein Epvideo-gestütztes Sicherheitskonzept eingereicht.

Sieben Epvideo-Anlagen von Slat mit jeweils an die Anforderungen der Überwachungsmasten angepasste Installationen wurden bisher auf der zentralen Hauptverkehrsachse installiert. Sie versorgen drei Kamera-Konfigurationstypen mit je einem 6-Port-Ethernet Switch inkl. 2 SFP-Ports.

- 1 Thermo-Netzwerkamera Q1941-E
- 1 Thermo-Netzwerkamera Q1941-E, 1 Bullet-Kamera P1455-LE plus PoE-Injektor
- 1 Thermo-Netzwerkamera Q1941-E, 1 Bullet-Kamera P1455-LE + PoE-Injektor, 1 Netzwerkamera Q6125-LE + PoE-Injektor.